Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 05.10.2015 06:55 Uhr | Eva-Maria Will

Heimat – was ist das?

Guten Morgen,

für das Wort "Heimat“ gibt es im Englischen keine adäquate Übersetzung. Dort muss der Begriff stets umschrieben werden. Und tatsächlich ist es ja nicht so einfach, eindeutig zu bestimmen, was das ist: die Heimat. Sie steht diese Woche im Zentrum der ARD-Themenwoche.

Geht es bei Heimat um die Herkunft? Den Geburtsort? Oder ist der Lebensort gemeint? Die Frage nach meiner Heimat jedenfalls kann ich persönlich gar nicht so leicht beantworten. Sie bringt mich sogar in Verlegenheit. Ich bin in Hannover geboren worden; da komme ich her. Aber ich habe dort zu kurz gelebt, als dass ich sagen könnte: ich kenne mich in der schönen Stadt an der Leine aus. Noch wichtiger aber ist, dass ich mich dort nicht verwurzelt fühle, weil meine Eltern und Vorfahren nicht da herkommen.

Die Auseinandersetzung mit der Heimat meiner Eltern ist für mich, liebe Hörerinnen und Hörer, in den vergangenen Jahren sehr wichtig geworden. Ja, in unserer Familie ist Heimat auf eine Art ein Lebensthema. Denn ich bin Nachkomme einer Generation, die zu großen Teilen im Krieg ihre alte Heimat verloren hat.

Im letzten Sommer waren mein Mann und ich wieder einmal auf Spurensuche in der Heimat meiner Eltern: 1.300 km sind wir mit dem Auto von Köln ins Ermland gefahren. Wo das liegt? Das Ermland ist Teil der Woiwodschaft Ermland-Masuren und liegt im äußersten Nordosten von Polen. Vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte das Ermland zur Provinz Ostpreußen und damit zum ehemaligen Deutschen Reich.

Ein besonderes Erlebnis auf dieser Reise ist für mich jedes Mal, wenn wir den Ort aufsuchen, an dem meine Mutter geboren wurde. Auch wenn kein Stein mehr auf dem anderen steht, so gehört es doch jedes Mal zum Programm, in den großen, heute verwilderten Garten zu gehen und dort ein Picknick zu machen. Dann stelle ich mir vor, wie meine Mutter und ihre Geschwister dort gespielt haben und glücklich waren.

Die ferne Heimat meiner Mutter kommt mir dabei ganz nahe, auch wenn ich selbst dort nicht geboren wurde. Ich spüre, dass dort meine Wurzeln liegen. Die sanften Hügel mit den Feldern und Wiesen, auf denen die Störche flanieren sowie die dichten dunklen Wälder, die schon in den alten Heimatliedern besungen wurden, lassen so etwas wie heimatliche Gefühle aufkommen. Das, liebe Hörerinnen und Hörer, hat mich selbst überrascht.

Vor kurzem antwortete der Schauspieler und Weltenbürger, Armin Müller-Stahl, dass "Heimat“ für ihn an keinen Ort gebunden, sondern ein Gefühl sei. Heimat an einen bestimmten Ort fest zu machen – das wäre tatsächlich zu einfach, denke ich. Heimat hat vielmehr etwas mit inneren Bildern zu tun. Mit gelebten Beziehungen und Erinnerungen an einen vertrauten Geschmack oder angenehmen Geruch. Auch mit dem Gefühl, an bestimmten Stellen Wurzeln geschlagen zu haben. Für mich gehören zu meiner Heimat seit meinem ersten Besuch auch der verwilderte Garten im Ermland und das Klappern der Störche.

Sie, liebe Hörer und Hörerinnen, werden ganz andere innere Bilder zur Heimat haben. Vielleicht haben Sie auch gar keinen Zugang zu diesem Begriff. Vielleicht haben Sie auch eine Heimat zurücklassen müssen. Dennoch denke ich, ist es wichtig, der Spur seiner Heimat und seiner Wurzeln nachzugehen, weil das dazu beitragen kann, sich selbst besser zu verstehen. Dazu kann auch gehören, sich grundsätzlicher zu fragen, woher ich komme und wem ich mich verdanke. Das christliche Glaubensbekenntnis gibt folgende Antwort: Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und so wünsche ich Ihnen in dieser Themenwoche eine spannende Gedankenreise. Ich würde mich freuen, wenn Sie es heute schaffen, einen Augenblick darüber nachzudenken, was Heimat für Sie persönlich bedeutet.

Kommen Sie gut in diese Woche! Ihre Eva-Maria Will aus Köln.

Copyright Vorschaubild: Public Domain Pixabay